



Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung • 11030 Berlin

Frau  
Mechthild Rawert MdB  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Jan Mücke, MdB**  
Parlamentarischer Staatssekretär  
beim Bundesminister für Verkehr,  
Bau und Stadtentwicklung

HAUSANSCHRIFT  
Invalidenstraße 44  
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT  
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2100  
FAX +49 (0)30 18-300-2119

psts-m@bmvbs.bund.de  
www.bmvbs.de

Datum: Berlin, 28.12.2010  
Seite 1 von 2

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage Nr. 313/Dezember:

*Ist es richtig, dass der Ausbau des Bahnhofs Köpenick im Kontext des bereits zu 70 % fertiggestellten Ausbaus der Strecke Berlin – Frankfurt/Oder – Grenze Deutschland/Polen gestrichen werden soll, ebenso der Bahnhof Karlshorst geschlossen wird und wenn ja, wie und aus welchen Mitteln will die Bundesregierung sicherstellen, dass die verkehrliche Anbindung des Südostteils Berlins an den Regionalbahnverkehr im Umfang der Festlegungen im „Gemeinsamer Bericht der DB Netz AG, DB Station&Service AG, DB Energie GmbH und des Bundes zum Abbau der investiven Altlast in den Neuen Bundesländern einschließlich Berlins“ vom August 2010 erhalten bleibt?*

beantworte ich wie folgt:

Die Finanzierung eines neuen Regionalbahnhofs in Köpenick ist im Rahmen der verfügbaren Mittel des Bedarfsplans nicht möglich. Die Finanzierung zum Abbau der investiven Altlast im Bereich den neuen Bundesländer ist 2009 ausgelaufen. Es wäre möglich, einen neuen Regionalhalt innerhalb der Investitionen für den Nahverkehr zu platzieren. Zurzeit führt die DB Netz AG hierzu Gespräche mit dem Land Berlin, auf die das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung keinen Einfluss hat.

Der Bund hat erhebliche Investitionen im Rahmen des Vorhabens Ostkreuz vorgenommen, die mit einem neuen Regionalhalt insbesondere der Anbindung des Südostteils Berlins zu Gute kommen. Der





Seite 2 von 2

Regionalhalt Karlshorst soll mit Inbetriebnahme des neuen Regionalhalts in Berlin Ostkreuz außer Betrieb genommen werden. Zudem gewährleistet die S-Bahn die Einbindung von Köpenick und Karlshorst in den Regionalverkehr.

Mit meinen besten Grüßen

Jan Mücke

